

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

335 (8.12.1878) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335. Erstes Blatt.

Sonntag den 8. Dezember

1878.

## Evangelische Stadtgemeinde.

In dieser Woche ist Seine Majestät der Deutsche Kaiser nach erfolgter Genesung in seine Haupt- und Residenzstadt zurückgekehrt, um die Regierungsgeschäfte wieder zu übernehmen. In **sämtlichen** evangelischen Gottesdiensten unserer Stadt wird anlässlich dieses Ereignisses eine Dankfeier gehalten werden, zu der wir unsere Gemeindeglieder hiemit noch besonders einladen.

### Der evang.-protestantische Kirchengemeinderath.

Gg. Längin.

### Bekanntmachung.

Nr. 27304. Die Arbeitsbücher betreffend.

Zum Vollzuge, sowie zur Sicherung einer gleichmäßigen Ausführung der in dem Reichsgesetze vom 27. Juli l. J., betr. die Abänderung der Gewerbeordnung (Reichsges.-Bl. Nr. 24), gegebenen Vorschriften über die Einführung von Arbeitsbüchern hat das Großh. Handelsministerium im Einverständnisse mit Großh. Ministerium des Innern verfügt:

#### §. 1.

Zur Beschäftigung als Arbeiter bedürfen eines Arbeitsbuches die aus der Elementarschule entlassenen **gewerblichen** Arbeiter unter 21 Jahren, ohne Unterschied des Geschlechts; es kommt hierbei auch nicht darauf an, ob die Arbeiter ausdrücklich als Gesellen, Gehülften, Lehrlinge oder Fabrikarbeiter angenommen sind oder nur thatsächlich als solche beschäftigt werden, ob sie von Handwerkern oder von größeren gewerblichen Unternehmungen angenommen sind, ob sie in deren Behausung, in Werkstätten, in Fabriken, im Freien, insbesondere auch auf Bauplätzen arbeiten. Die Arbeiter in Hüttenwerken, in Bauhöfen und Werften gehören zu den gewerblichen Arbeitern und sind demgemäß zur Führung des Arbeitsbuches verpflichtet.

#### §. 2.

Die Verpflichtung zur Führung eines Arbeitsbuches findet nach **ausdrücklicher** Vorschrift des Gesetzes keine Anwendung.

- 1) auf Arbeiter unter 14 Jahren (auch wenn sie aus der Volksschule bereits entlassen sein sollten), indem für diese nach §. 137 der Gew.-Ordg. **Arbeitskarten** ausgestellt werden,
- 2) auf Gehülften und Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften (§. 154 Gew.-Ordg.)

Uebrigens sind auch im Sinne des Gesetzes zu den gewerblichen Arbeitern **nicht** zu rechnen und zur Führung eines Arbeitsbuches demnach **nicht** verpflichtet:

- 1) Kinder, welche bei ihren Eltern und für diese, und zwar nicht auf Grund eines Arbeitsvertrags, mit gewerblichen Arbeiten beschäftigt sind,
- 2) Personen, die in einem Gesindeverhältnisse stehen,
- 3) die mit gewöhnlichen, auch außerhalb des Gewerbes vorkommenden Arbeiten beschäftigten Tagelöhner und Handarbeiter,
- 4) Personen, die in der Stellung von Angestellten (als Geschäftsführer, Buchführer, Werkmeister u. dgl.) in gewerblichen Betrieben beschäftigt werden.

Wird indessen die Ausstellung eines Arbeitsbuches von Personen, welche den in diesem Paragraphen aufgeführten Kategorien angehören, beantragt, so ist, sofern nur das 14. Lebensjahr von denselben zurückgelegt ist, das bezügliche Ansuchen nicht zurückzuweisen.

#### §. 3.

Die Ausstellung des Arbeitsbuches erfolgt von der Ortspolizeibehörde der Gemeinde, in welcher der Nachsuchende zuletzt seinen **dauernden** Aufenthalt gehabt hat. Der Ausstellung hat voranzugehen:

- 1) Der Antrag des Vaters oder Vormunds des Arbeiters oder die Beibringung der zustimmenden Erklärung derselben zu dem Antrage des Nachsuchenden; ist eine solche Erklärung des Vaters nicht zu beschaffen, so kann dieselbe durch die auf Grund der Prüfung der betreffenden Verhältnisse erteilte Zustimmung des Bürgermeisters ergänzt werden,
- 2) Die Erbringung des Nachweises der Entlassung aus der Volksschule und der Zurücklegung des 14. Lebensjahres,
- 3) ist glaubhaft zu machen, daß für den Nachsuchenden bisher ein Arbeitsbuch noch nicht ausgestellt war.

#### §. 4.

Liegt wegen Erfüllung der in §. 3 bezeichneten Voraussetzungen ein Grund, die Ausstellung des Buches zu beanstanden nicht vor, so sind zunächst in ein nach dem beiliegenden Formular zu führendes, nach Schluß jeden Kalenderjahres abzuschließendes Verzeichniß die erforderlichen Einträge zu bewirken und ist hierauf erst das Arbeitsbuch auszustellen.

#### §. 5.

Als Arbeitsbücher können nur solche Bücher zur Verwendung kommen, welche sowohl hinsichtlich der Form und des Papiers, als auch der sonstigen Einrichtung genau dem von dem Reichskanzler (§. 110 Gew.-Ordg.) vorgeschriebenen Muster entsprechen; nur hinsichtlich der Seitenzahl ist zulässig, daß dieselbe nach Bedürfnis vermehrt werde, in welchem Falle deren Angabe selbstverständlich bis zur letzten Seite des Buches fortzulaufen hat.

#### §. 6.

Das Arbeitsbuch hat Vor- und Zunamen, Ort, Jahr und Tag der Geburt des Arbeiters, sowie dessen Unterschrift zu enthalten und ist unter Angabe der Nummer des Verzeichnisses und unter Beidrückung des Siegels von der Ortspolizeibehörde zu unterzeichnen.

#### §. 7.

Wird die Ausstellung eines neuen Arbeitsbuches verlangt, weil das frühere vollständig ausgefüllt, nicht mehr brauchbar, verloren gegangen oder vernichtet ist, so erfolgt auch in diesen Fällen die Ausstellung des neuen Arbeitsbuches durch die Polizeibehörde desjenigen Ortes, an welchem der Inhaber des Arbeitsbuches zuletzt seinen dauernden Aufenthalt gehabt hat.

Wird ein neues Arbeitsbuch begehrt, weil das seitherige ausgefüllt oder nicht mehr brauchbar ist, so ist dasselbe mit dem bezüglichen Antrage auf Ausstellung eines neuen vorzulegen und darin von der Polizeibehörde auf der letzten Seite die Schließung wegen vollständiger Ausfüllung vorzunehmen oder andernfalls einzutragen, daß dasselbe nicht mehr brauchbar sei unter gleichzeitiger Bezeichnung der Ordnungsziffer, bis zu welcher dasselbe zum Eintrag von Arbeitsstellen benutzt wurde.

Wird das neue Arbeitsbuch an Stelle eines nicht mehr brauchbaren, eines verloren gegangenen oder vernichteten Arbeitsbuches ausgestellt, so ist dies darin auf Seite 2 unter Angabe des Grundes zu vermerken.

In den Fällen, in welchen wegen Verlustes, Vernichtung oder ohne rechtmäßigen Grund von dem Arbeitgeber verweigerter Aushändigung des Arbeitsbuches die neue Ausstellung eines solchen begehrt wird, hat derselben eine nähere Erhebung der Umstände voranzugehen und ist nach den Verhältnissen ein Einschreiten gemäß §. 150 der Gew.-Ordg. (vergleiche Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Juli 1878) zu veranlassen.

#### §. 8.

Die Beschaffung der Arbeitsbücher hat durch die Gemeinden zu geschehen. Ist anzunehmen, daß für den Arbeiter bis dahin ein Arbeitsbuch noch

nicht ausgestellt oder das frühere Arbeitsbuch vollständig ausgefüllt war, so erfolgt die Ausstellung kosten- und stempelfrei. In allen anderen Fällen kann von dem Arbeiter (§. 109 Gew.-Ordn.) oder von dem Arbeitgeber (§. 112) eine durch Beschluß des Gemeinderaths für die Abgabe der Bücher festzusetzende Gebühr von höchstens 50 Pfennig erhoben werden.

§. 9.

Die Verpflichtung zur Führung von Arbeitsbüchern findet bei dem Vorhandensein der sonstigen Voraussetzungen auch auf die vor dem 1. Januar l. J. bereits in Beschäftigung getretenen Arbeiter Anwendung. Deren Arbeitgeber haben von denselben das Arbeitsbuch alsbald einzufordern und die für den Eintritt der Arbeiter in das Arbeitsverhältnis vorgesehene Eintragung in das Arbeitsbuch nachzutragen.

Diese Anordnung Großh. Handelsministerium wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ein Exemplar der vorgeschriebenen Arbeitsbücher auf diesseitiger Amtskanzlei zur Einsicht aufliegt, für Diejenigen, welche sich mit dem Druck und der Anfertigung der Arbeitsbücher befassen wollen.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die erforderliche Anzahl von Arbeitsbüchern alsbald zu bestellen und fortan dafür zu sorgen, daß stets genügender Vorrath beim Gemeinderath vorhanden sei.

Wenn bei uns Angebote über Lieferung von Arbeitsbüchern einlaufen, so werden wir solche den Gemeinderäthen bekannt geben. Die Gemeinderäthe ihrerseits wollen ihren Bedarf anher anzeigen, damit wir die Unternehmer vorkommenden Falls von dem Umfang des Bedarfs unterrichten können. Karlsruhe, den 2. Dezember 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden zu Karlsruhe.

Renten-, Aussteuer- und Kapital-Versicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.

Eröffnet 1835.

Beruhet auf reiner Gegenseitigkeit.

Erweitert 1864.

Kapitalvermögen Ende 1877: . . . . .	22,619,547 M.	Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen: . . . . .	4,253,807 M.
Versichertes Kapital: . . . . .	68,454,654 M.	Versicherte Rente: . . . . .	704,411 M.
Zahl der bestehenden Verträge (Versicherungen) . . . . .	45,232 M.	Seitheriger Geschäftsgewinn der Mitglieder: . . . . .	4,186,933 M.
Reiner Zuwachs pro 1875: 8,431,763 M. — pro 1876: 10,578,327 M. — pro 1877: 13,446,665 M. versichertes Kapital.			

Die Anstalt ist empfohlen: von den höchsten Staatsbehörden zur Versicherung der unterstehenden Beamten; von dem Großherzoglich Badischen Justiz-Ministerium zur Anlage von Mündelgeldern.

Der ganze Gewinn der Anstalt wird unter die Mitglieder in Form von Dividenden nach Massgabe des jährlich wachsenden Werths der Versicherungen vertheilt. Die Dividende steigt daher mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten, ermässigt deren jährliche Beiträge von Jahr zu Jahr und hebt letztere schliesslich ganz auf, so dass an Stelle der Prämienzahlung eine jährlich steigende Rente tritt.

Als Dividende für 1877 erhielten durchschnittlich an Prämien zurückbezahlt die Lebensversicherten der Jahrgänge

1873 . . . . .	19%	1871 . . . . .	27%	1869 . . . . .	35%	1867 . . . . .	43%	1865 . . . . .	52%
1872 . . . . .	23%	1870 . . . . .	31%	1868 . . . . .	39%	1866 . . . . .	47%	1864 . . . . .	57%

Rechnungsberichte, Prospekte und jede weitere Auskunft unentgeltlich bei dem Vertreter — Herrn Aug. Birnbacher in Karlsruhe — sowie auf dem Bureau der Anstalt.

Der Verwaltungsrath.

33.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Herrn Wäcker Doll 1 M., Frau Irion 3 M., Herrn Wegner Dietrich 1 M., Unken 1 M., Frhrn. Ernst August v. Göler 15 M., von den Gemeinden Nintheim 4 M. 80 Pf., Eggenstein 6 M. 80 Pf., Sagsfeld 1 M. 50 Pf., Blankenloch 1 M., Redarau durch Herrn Dekan Lederhose 8 M., Frau Maurer in Lahr 10 M., dem Jungfrauenverein Waldorf 3 M., Herrn Lederhändler Luder Nachlass an einer Rechnung 6 M. 13 Pf., Betsfarrer Schmitt 3 M., Ungen. Weihnachtsgabe 10 M., Herrn Ferdinand Lesch von Redarbischofsheim 5 M., durch denselben von Frau Brauu 3 M., Frau Reichert 1 M., und der Brudersconferenz Wargen 30 M., Jakob Rint 3 M., Herrn Hauptlehrer Schulz in Diersburg 2 M. 50 Pf., von den Gemeinden Nintheim 1 Wagen Kartoffeln, Eggenstein 1 Wagen Kartoffeln, Rüben und Kraut, Sagsfeld Kartoffeln und Rüben, Stafforth 1 Saß Frucht Blankenloch 1 Wagen Kartoffeln, Rüben und Kraut, Redarau 1 Saß Stroh, Herrn Lehrer Ehrhardt in Diersburg 1 Korb Äpfel, Freunden in Knielingen 1 Flasche Milch und 6 Eier, Frau Siegel 1 Flasche Milch, 3 Eier, Frau Gräß 8 Portemonnaies, 8 Netzbüchlein; für das Kinderfrankenhaus: Nichts; für den Schweisternfond: von Fräulein Gisse Schönthal 5 M., Herrn Arnold 6 M. 50 Pf., Herrn Pasterationgeistlichen Weibel in Waldkirch 10 M.; für das Wirthshaus: von Freiherrn Ernst August von Göler 15 M., Herrn Hauptlehrer Schulz in Diersburg 2 M. 50 Pf., Frau König in Knielingen 1 Saß Rüben, Herrn Siegel 25 A Gessie.

Derzlichen Dank und Gottes Segen!  
Karlsruhe, den 5. Dezember 1878.

Der Verwaltungsrath.

Fabrikat-Versteigerung.

33. Auf Weisung des Santrichters werden am Montag den 9. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, nachstehende Fabrikate, zur Gantmasse des Fabrikanten K. Haslinger gehörend, in der Schützenstraße 6 (Bahnhofstadttheil) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Kontorpulte, 1 zweithüriger Kasten, 1 Schränkchen mit Aufsatz, 1 Klappentisch, 7 Hobelbänke mit und 24 ohne Werkzeug, 1 Handhäge, mit 6 Blättern, 1 Schweißhäge, 1 kleine Fournier-, 1 Circularhäge mit Vorlege und 1 kleine Circularhäge, 1 Kreis- und 1 Staabhiebmaschine sammt Eisen, 1 Fournierschneidmaschine, 1 Amboss, 1 Esse, 4 Schneidkluppen, Holzschneidzeug, 1 Britschewagen und Anderes.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1878.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Gürtlich, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung von Bauplätzen.

Auf Grund eines eingelegten Gebots sollen die in der Versteigerung vom 26. November d. J. nicht ratificirten 21 Bauplätze im ehemaligen Langenstein'schen Garten hier zusammen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt werden. Dieselbe findet

Dienstag den 10. Dezember d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in unserm Geschäftslokal Langestraße 166 statt.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe

2.2. in Liquidation.

Pforzheim.

Große Versteigerung von Bijouteriewaaren.

In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse der Firma Gebrüder Bürklin-Bijouteriehandler von hier, am Dienstag den 17. Dezember d. J. von Vormittags 10 Uhr an im hiesigen Rathhaussaale der zur Masse gehörige große Vorrath von Bijouteriewaaren aller Art und Gattung im gerichtlichen Anschlag von 36170 Mark durch die Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich veräußert.

Bemerkt wird noch, daß sich die Waaren zu Weihnachtsgeschenken sehr wohl eignen.

Pforzheim, den 6. Dezember 1878.

Der Massepfleger:

Der Gerichtsvollzieher:

Adolph Haberströh.

Gassert.

Wohnungen zu vermieten.

\*22. Amalienstraße 85 ist der 2. Stock (6 Zimmer), nebst 3 Mansardenzimmern, mehreren Kammern, Gartenzimmer, Garten, letzterer zur freien Benützung, Waschküche, Holzstall, Kellern u. s. w. vom 1. Januar ab oder später zu vermieten. Die Wohnung kann zwischen 11 und 1 Uhr eingesehen werden. — Dasselbst ist wegen Bezugs auch ein großer eiserner Herd zu verkaufen.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- u. Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, so gleich zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, so gleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

32. Rähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 bis 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzremise, so gleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

62. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kellerraum, ist an eine ordentliche Familie zu vermieten und kann so gleich bezogen werden bei A. Vinscheid, Schmiedemeister, Spitalstraße 7.

33. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder auf 23. Januar t. J. sehr billig zu vermieten. Näheres Augustastr. 2 im 2. Stod vor dem Karlsruher.

- Zu vermieten in Folge von Verletzung: eine sogleich bezugsfähige Herrschaftswohnung von 8-9 großen Zimmern mit aller Zugehör, eine degleichen von 6 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde (Gas, Wasserleitung, Garten). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

33. Eine Wohnung mit Gasabschluss und Wasserleitung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten. Näheres Kronenstr. 33 im Laden.

33. Wilhelmstraße 2, 2. Stod, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden, Kammer und Kellerräumen sogleich oder auf Januar zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres sub M. 198 bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

33. Zwei möblierte Zimmer, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, auf die Straße gehend, im westlichen Stadttheil sind auf 1. Januar an 1 oder 2 solide Herrn zu vermieten. Näheres sub Nr. 200 bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

32. Ein fleißiger, junger Mensch, welcher Offiziersbursche gewesen und mit besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen ist, sucht Stelle als Diener, Aufseher, Hausknecht, Ausläufer oder Kutsher. Näheres sub M. 263 bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Zimmer zu vermieten.**

22. Ein schönes, auf die Straße gehendes, zweifelhafte Parterrezimmer, möbliert oder unmöbliert, ist an zwei jüngere Herren oder an einen älteren Herrn Angestellten - auf Verlangen mit Pension - sogleich oder später zu vermieten. Näheres Velforsstraße 5 im Vorderhaus, parterre.

32. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Zähringerstraße 68, eine Treppe hoch.

22. Herrenstraße 33 ist ein großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, für 2 Herren eingerichtet, mit ganzer Pension auf 15. Dezember zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**

33. Gesucht wird sofort oder auf 1. Januar ein größeres, gut möbliertes Zimmer, parterre oder in 2. Stod, in der Nähe der Karl-Friedrichstraße. Offerten sub A 400 an das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

22. Ein Zimmermädchen, welches gut waschen und bügeln kann und freundlich mit einem Kinde ist, wird zu Weihnachten gesucht: Leopoldstraße 45 im 2. Stod.

22. Ein junges Mädchen wird für leichte Hausarbeit gesucht. Reflectanten wollen sich vorstellen: Langestraße 132 im Laden.

22. Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche gut vorstehen kann, sowie sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle: Langestraße 139, eine Stiege hoch.

**Kapital-Gesuch.**

33. Auf ein in hiesiger Stadt gelegenes, zu 95,500 Mark taxirtes Anwesen, auf welchem 45,000 Mark (1. Hypothek) faßen, werden auf drei Jahre 9000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man sub A. K. 120 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Central-Bureau**

von **W. Gutekunst,**  
8 Friedrichsplatz 8.

33. Ein verheirateter junger Mann, zuverlässig, mit sehr guten Zeugnissen von hohen Herrschaften, sucht passende Stelle, als Diener, Ausläufer oder Bergleichen.

32. Wirtschaft gesucht. Ein kleineres Geschäft, auch Bapswirtschaft, wird zu mieten gesucht.

**Zu den bevorstehenden Festtagen**

empfehle ich die anerkannt vorzüglichsten, vielfach prämiirten **deutschen Schaumweine** meines Hauses **Michael Oppmann**, Königl. Bayer. Hof-Schaumweinfabrik in **Würzburg**.  
Bestellungen auf Körbe von 12, 25, 30 oder 50 ganzen oder halben Flaschen bitte ich bei mir niederzuliegen, während einzelne Flaschen in **sämmtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Bereins** hier erhältlich sind.  
Der General-Vertreter für das Großherzogthum Baden:  
**Adolf Mondt,**  
Hirschstraße 9, Karlsruhe.

**Zur Feinbäckerei**

empfehle ich sämtliche hiezu gehörigen Artikel in schönster, frischer Waare zu den billigsten Preisen  
**Fried. Maisch,**  
Ludwigsplatz 57

**Ball-Saison 1878-79.**

Von Paris erhalte soeben eine reiche und geschmackvolle Auswahl der neuesten **Blumen, Coiffures und Ball-Garnituren,** was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Henriette Bühler,**

Modes,  
Langestraße 50.

**Weihnachts-Ausstellung**

**Spielwaaren und Korbwaaren**

bei **F. Wilhelm Doering.**  
Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

**Weihnachts-Ausstellung**

von farbigen Stickerien und Holzschneidereien, Maafter-, Leder- und Korbwaaren, Weiß- und Wollwaaren, Schürzen, seidnen Schälchen und Foulards, Schleiern, Bändern und sonstigen Modeartikeln bei  
**Friedrich Storz,**  
Langestraße 58.

**Stelle-Gesuch.**  
 2.2. Ein kautionsfähiger, verheirateter Mann von festem Alter sucht Stelle als Kassier, Portier oder als Aufseher in einer Fabrik oder dergleichen. Eintritt sofort oder auf Januar. Näheres durch das Central-Bureau von **W. Guterkunst**, Friedrichsplatz 8.

**Den Herren Gewerbetreibenden** empfiehlt sich bei herannahendem Schlusse des Jahres ein solider Kaufmann zum Eintragen und Ordnen der Geschäftsbücher und Ausgeben der Rechnungen. Strengste Discretion und exacteste Ausführung werden zugesichert. Respektirende belieben ihre Adresse sub C. H. 21 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

3.3.

**Häuser, Villen, Fabriken, Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten** hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

**Jagdswagen-Verkauf.**

3.2. Zwei Wagen für 5 und 9 Personen. Der große neu, wenig gebraucht, von **Negroth** in Ofenbach gebaut. Auskunft bei **C. Baumann**, Akademiestraße 20.

**Kauf-Gesuch.**

3.2. Eine in gutem Zustande befindliche Doppelstieppisch-Nähmaschine wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre R. werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Die Theehandlung**

von **Moris Kahn**, 15 Adlerstraße in Karlsruhe, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China erhaltenen Thee von diesjähriger Ernte in Originalkisten von 50 und 25 Pfund zu den Preisen von 2 M. 25 Pf. bis zu 12 M. das Pfund. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

**Vins Fins de Champagne**



**DE VENOGÉ & CIE. Epernay**

empfehle

1/4 Flasche 4 M., 1/2 Flasche 2 M. 25 Pf., 1/4 Flasche 1 M. 30 Pf. Von 12 Flaschen an Rabatt.

**Piery & Cie.** (vins de rois) in Kisten von 12 Flaschen à 35 M., 1/4 Fl. 3 M., 1/4 Fl. 1 M. 30 Pf.

Neben einer großen Auswahl deutscher Schaumweine führe stets reichhaltiges Lager der besten Champagnermarken. Achtungsvoll

**Julius Hoeck,**

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg.

Billige, feste Preise.



**Schirmfabrik Anselm Hirsch,**

Langestr. 167.

Grosses Lager der Neuesten

Herren-Damen-Kinder-Regenschirme in Seide und Zanella.

Sonnenschirme für künftige Saison.

Eigenes Fabrikat.

Englische Gestelle.

Vorzügliche Stoffe.

Flanellhemden für Herren, vollkommen gross	M. 2.50,
" " " Knaben, " " " "	" 2. —,
Halbflanellhemden für Herren, vollkommen gross	" 2.25,
weisse Hemden für Herren (aus Madapolam, vollk. gross)	" 1.50,
" " " " (prima mit fein leinenen Einsätzen)	" 3.80,
Unterbeinkleider für Herren	Pf. 90,
" " " für Damen (aus Cretonne)	M. 1.10,
Unterjacken mit langen Aermeln	" 1. —,
gute, gestrickte wollene Socken (Paar)	Pf. 75,
grosse Hemden für Damen (aus Cretonne)	M. 1.50,
" " " " u. mit Spitzen	" 2. —,
Damen-Unterröcke aus Shirting	" 1.25,
" " " gewebt	" 1.80,
" " " aus gutem, reinwollenem Flanell	" 4. —,
Damen-Beinkleider " " "	" 4. —,
" " " halb w. " "	" 2.50,
Kinderhöschen aus gutem, halb w. Flanell	" 1.40,
Damen-Kragen mit Manschetten	Pf. 40,
" " " mit Spitzen à	" 50,
Damen-Jacken " " "	M. 1.25,
Kinder-Paletots aus vorzüglichen Stoffen à	" 4. —,
Kinder-Kleidchen von 80 Pf. an, Jäckchen à	Pf. 60,
Schürzen für Damen von 60 Pf. an, für Kinder à	" 30,
grosse, blauegedruckte, ächtfarbige Haus-schürzen	" 60,
grosse Moirée-Schürzen à	" 70,
ächte Lederschürzen (Latz- und Kittel-Façon)	" 30,
Batisttücher, gesäumt und mit farbig. Rand	" 1. —,
" " mit Hohlraum und fein gesticktem Namen	M. 1. —,
" " rein leinen, feines ächtes franz. Fabrikat mit schön gesticktem Namen	" 1.50,
grosse rein leinene Taschentücher per 1/2 Dzd.	" 1.40,
farbige leinene und baumwollene Taschen-tücher von 50 Pf. an,	" 60,
grosse Foulards für Herren	Pf. 60,
kleine " für Damen und Kinder	" 25,
Schleier für Damen und Kinder	" 60,
Corsetten, solides Fabrikat,	M. 1.25,
" " Kürass mit Löffel-Blanchett	" 4. —,
Kinderhütchen, Capütchen, Strümpfchen, Trag-Kleider & Mäntel, Tragkissen, sowie Wäsche jeder Art für Herren, Damen und Kinder sind stets vorrätig und werden prompt, gut und billigst angefertigt.	43.

**Heinrich Cramer,**

Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

**Kiderème sowie Lederappretur,**

vorzüglichstes Mittel, Damen- und Kinderstiefeln auf einfache Weise die ursprüngliche Schwärze und einen schönen Glanz wiederzugeben, empfiehlt

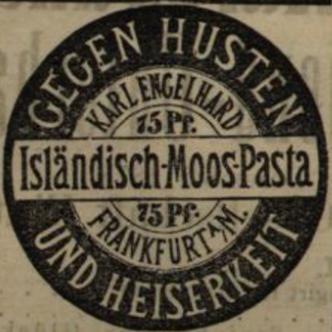
**W. Niegel,**

Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schlossplatz).

82. Madeira, Malaga, Cherry franz. Champagner von Jul. Mumm & Cie. in Reims, deutschen Schaumwein von Freiburg und Würzburg, Arauc de Batavia, Rum de Jamaica, Cognac, Kirschenwasser, Seidelbeer- u. Himbeergeist, Punschessenz und Liqueure in 1/4 und 1/2 Fl. empfiehlt Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

**Burgunder-Wein,**  
vorzügliche Qualität,  
empfehle per Flasche 1 Mart,  
**spanischen Wein**  
(Sherry),  
per Flasche 1 Mart 50 Pf.,  
bei Abnahme von 20 Liter u. s. w. entsprechend billiger  
**F. Kunzer, Karlsstraße 35.**

Bewährt als vorzügliches  
Heilmittel bei catarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden.  
24.8.  
Schachtel mit Namenszug



Karlsruhe: in den Apotheken.  
Schönste Puglieser Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronen, Orangen, Citronat, Orangeat, Vanille, feinstes Blütenmehl empfiehlt 8.2.  
Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

**Brettener Honiglebkuchen**  
in Herz- und Randsform  
empfehlen 3.2  
**A. Salzer, Langestraße 140,**  
**Ernst Salzer, Langestraße 69.**

**Gänseleberpastete**  
sowie  
**Fleischpastetchen**  
empfehle täglich frisch  
**Ludwig Böss, Conditör,**  
3.3. am katholischen Kirchenplatz

**L. Dörflinger,**  
Blumenstraße 21,  
empfehle sämtliche Artikel zur **Feinbäckerei** in guter, reiner Waare und zu sehr billigen Preisen. 2.2.

Feinstes  
**Blütenmehl Nr. 00**  
à M. 2.75 per 1/8 Centner empfiehlt  
**Z. Weisser,**  
33. Akademiestraße 23.

**Leberthran,**  
offen und in Flaschen, empfiehlt billigt  
**W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19,  
Material- und Farbwarenhandlung.



**Corsetten-Fabrik**

von  
**Fr. Denninger, Waldstraße 36,**  
empfehle auf bevorstehende Saison als Lagervorrath das Neueste in:  
**Corsetten** mit und ohne Nacht von 2 M an, **Corsetten** von 4 M. 20 Pf. an, **Kinder-Corsetten** von 1 M. an, ferner: **Leibbinden** mit und ohne Lasting, sowie **Geradehalter** für Knaben und Mädchen.  
NB. Bestellungen nach Maas werden schnell und prompt ausgeführt, sowie Corsetten zum Waschen angenommen. 4.2.

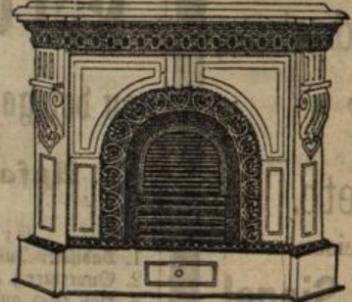
**Photogr. Atelier von Eduard Müller,**  
vorm. W. Höffert, k. k. Hof-Photograph, Hirschstraße 36.  
Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein Atelier zu rechtzeitig und geneigtester Benützung. Sorgfältigste künstlerische Ausführung sämtlicher Arbeiten. Portraits vom Medaillon bis zur Lebensgröße; vorzügliche Momentbilder von Kindern. Vergrößerungen nach Photogr., Gemälden und Cartons.  
Achtungsvollst  
**Eduard Müller.**  
66.

**Die Eisenwaaren-Handlung**

von  
**J. Marum,**

48 Langestraße 48,  
empfehle zu **Weihnachtsgeschenken** passend:  
**Wiener Kaffeemaschinen,**  
**Brodkörbe,**  
**Gläserkörbe,**  
**Servirbretter,**  
**Flaschenteller, für Stickerien eingerichtet,**  
**Schlüsselkasten,**  
**Zuckerboxen,**  
**Küchenwaagen,**  
**lackirte Eimer,**  
**Wasserkannen**  
und viele andere **Haushaltungs-Gegenstände** zu sehr ermäßigten Preisen. 2.2.

**P. Hoffmann in Mannheim,**  
Fabrik für Mantel-Marmor-Ofen,



**Ramin-Ofen,**  
**Cheminées** etc.  
in geschmackvollster Ausführung  
empfehle solche zu **Fabrikpreisen.**  
Musterofen stehen zur gest. Ansicht in der Grob. Bad. Landesgewerbehalle in Karlsruhe.  
Vertreter: Herr Adolf Wondt, Hirschstraße 9, Karlsruhe, woselbst auch reichhaltiges Musterbuch eingesehen werden kann. 11.11.

mit  
**Füll-Regulir-Einrichtung**  
vorzüglichster  
Construction

3.3. **„Feytona“.**  
 In allen Fällen das allein sichere, angenehme Mittel gegen Zahnschmerz! Bei **C. Emil Rupp** in Karlsruhe, Adlerstrasse 40, gegenüber dem Hotel Prinz Max.

**Haarbalsame.**  
 — Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Ergrauen der Haare sind unstreitig die Haarbalsame der Frau Maria Schubert in Hirschberg im Schleifischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher. Zu haben bei  
**J. Ohnimus, Friseur,**  
 Waldstraße 30

**Parfümerien & Toiletteartikel**  
 zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
 empfiehlt  
**Luise Wolf, Wittwe,**  
 Karl-Friedrichstraße 4.

5.3. Für **Karlsruhe** befindet sich nach wie vor der Verkauf von:  
**Dr. Borchardt's** Kräuterseife à 60  $\frac{3}{4}$   
**Dr. Sain de Boutemard's** Zahnpasta à 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{3}{4}$  und 60  $\frac{3}{4}$   
**Dr. Koch's** Kräuterbonbons à 1  $\frac{1}{2}$  und 50  $\frac{3}{4}$   
**Dr. Hartung's** Chinarinden-Oel à 1  $\frac{1}{2}$   
**Dr. Hartung's** Kräuterpommade à 1  $\frac{1}{2}$   
**Prof. Dr. Lindé's** veg. Stangenpommade à 75  $\frac{3}{4}$   
**Italien.** Honigseife à 50 und 25  $\frac{3}{4}$   
 bei **Th. Brugier, Waldstrasse 10** und **Karl Malzacher, 10.9**

**Zur Glanzwäsche**  
 werden empfohlen die beliebten **Borax-Präparate**, sogen. **Patent-Stärke-Glanz**, in Paqueten à 25 Pf. von den Niederlagen in Karlsruhe: **Karl Malzacher — Friedrich Maifisch — Victor Merkle — W. Erb — Wilhelm Schmidt — F. Staufert.** 5.3.

**Fußboden-Glanzlack**  
 in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf., zu haben bei  
**Leopold Burckhardt, Maler,**  
 Bahnhofstraße 34.

Für **Weihnachtsgeschenke**  
 empfehlen wir:  
 Sopha-Vorlagen,  
 Bett-Vorlagen,  
 Pult-Vorlagen,  
 Tischdecken,  
 wollene Bettdecken,  
 Piquédecken,  
 Angorafelle,  
 Fusskissen etc.  
 zu sehr billigen Preisen.  
**Dreyfus & Siegel,**  
 4.2. Langestrasse 197.

**Sexauer & Berblinger,**  
 vormals **H. Lang, Friedrichsplatz 2.**  
**Bodenteppiche** für Zimmer, Treppen und Gänge,  
**Cocos- und Manilla-Läufer, Cocosmatten,**  
**Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen, Angorafelle,**  
**Möbelstoffe, weisse Vorhänge,**  
**Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,**  
**Boden- und Möbel-Wachstuch, Fensterstore,**  
 überhaupt sämtliche Stoffe zu  
**Einrichtungen.** 118.

**Frohsinn Karlsruhe.**  
**Musikalische Abend-Unterhaltung**  
 Mittwoch den 11. Dezember 1878  
 im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht.

**I.**  
 1. Terzett aus dem Oratorium „Elias“, arrangirt für Männerchor . . . . . Mendelssohn, Haydn,  
 vorgetragen von den Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner.  
 2. Quartett (G-dur)  
 3. Scene und Arie aus der Oper „Der Freischütz“ . . . . . Weber,  
 vorgetragen von Fräulein Hofrichter.  
 4. Männerchöre: { a. Liebesgruss. Gedicht von Gottberg . . . . . Gartz,  
 b. Lieber Schatz, sei wieder gut. Gedicht von Osterwald . . . . . Kuntze,  
 5. Lieder: { a. Ständchen . . . . . Kauffmann,  
 b. Stille Thränen . . . . . Jos. Glück,  
 vorgetragen von Herrn Lampp.  
 6. Violinsolo. Variationen über ein russisches Thema . . . . . Ferd. David,  
 vorgetragen von Herrn Freiberg.  
 7. Männerchor: Der Trompeter an der Katzbach. Gedicht von Mosen . . . . . Möhring.  
**II.**  
 1. Männerchor mit Sopransolo: Winterlied. Gedicht von Oser . . . . . Köllner.  
 Das Solo gesungen von Fräulein Hofrichter.  
 2. Quartett. Variationen . . . . . Beethoven,  
 vorgetragen von den Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner.  
 3. Männerchor: Forschen nach Gott. Gedicht von Hegner . . . . . Kreutzer.  
 4. Lieder: { a. Der Neugierige } . . . . . Schubert,  
 b. Ungeduld  
 vorgetragen von Herrn Lampp.  
 5. Männerchöre: { a. Immer mehr. Gedicht von Eckermann } arrangirt von F. Krug.  
 b. Der letzte Abend. Volkslied  
 6. Lieder für Sopran: { a. Ein Gebet . . . . . A. L. Beau,  
 b. Das Schwabemäde . . . . . Proch,  
 vorgetragen von Fräulein Hofrichter.  
 7. Männerchor: Wanderlied am Morgen. Gedicht von Pfeil . . . . . Schmidt.  
 Der Flügel ist aus dem Pianolager des Herrn Schweisgut.  
**Anfang halb 8 Uhr. Ende 9 Uhr.**

**Festhalle.**  
 Heute Sonntag den 8. Dezember 1878  
**Großes Militär-Concert,**  
 gegeben  
 von der ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments,  
 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.  
**Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 40 Pf.**  
**Programm.**  
 Erste Abtheilung.  
 1. Badischer Jubelmarsch (V. Bed)  
 2. Overture à Op. „Die diebische Gfster“ (Rossini).  
 3. Das Herz am Rhein, Lied (Brandes).  
 4. Morgenblätter, Walzer (Joh. Strauß).  
 Zweite Abtheilung.  
 5. Overture à Op. „Lannhäuser“ (R. Wagner).  
 6. Einleitung à Op. „Loreley“ (M. Bruch).  
 7. Ein Trompeter-Stückchen, Concert-Polka für Trompete (Faust).  
 8. Lager-scenen, Torgemälde, neu, (V. Lachner).  
 Dritte Abtheilung.  
 9. Militärmarsch (Fr. Schubert).  
 10. Chinesische Serenade (Fliege).  
 11. Potpourri a. b. Fledermous (Strauß).  
 12. Winterfreuden, Galopp (Michaelis).

Zum Journal-Lese-Zirkel  
von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein  
Emil Krabbe, Marienstr. 3.

• Wer seinen Kindern, •  
gleichviel we-  
den Alters,  
ein schönes,  
selbes u.  
bildendes  
Geschenk  
überrei-  
hen will,  
der ver-  
lange mit  
Postkarte  
unser Preis-  
Courant. 22

• Zusendung gratis u. franco. •  
Central-Verein v. Unterrichts- u. Schul-  
stiftungsmaterial, (Dr. Richter), Leipzig.

# Das Pianoforte-Lager

von  
**H. Vögelin, Karlsruhe,**

Karl-Friedrichstraße 32,

bietet eine reichhaltige Auswahl der vorzüglichsten Flügel, Pianinos, Tafel-  
pianos und Harmoniums aus den renommiertesten Fabriken unter mehr-  
jähriger Garantie und bei reellen Preisen.

**Kauf! Tausch! Miete!**

Stimmungen und Reparaturen werden prompt und zuverlässig besorgt.

# Gebrüder Leichtlin,

Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien- und Kunst-Handlung,  
Zähringerstrasse 69,

beehren sich hiermit, die Eröffnung ihrer

# Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.

Dieselbe bietet eine grosse Auswahl in Neuheiten der verschiedensten Art aus dem Gebiete der

Papier- und Kunst-Industrie, in feinen Leder-, Holz-,  
Bronce- und Crystall-Waaren;  
Chinesischen und Japanesischen Artikeln

eigener, directer Importation.

Grosse

# Forte-Piano-Niederlage

von

# Ludwig Schweisgut,

Forte-Piano-Fabrik.

**Erster Preis: Goldene Medaille.**

Herrenstr. 31. Karlsruhe. Herrenstr. 31.

Vermiethung; Reparatur-Werkstätte; Stimmungen  
werden prompt ausgeführt.

**Mehrjährige Garantie! Fabrikpreise!**

Gespielte Klaviere werden an Zahlung angenommen.

Aufträge von auswärts werden aufs Beste ausgeführt.

Zum Besuche meines Magazines lade ergebenst ein.

# Ludwig Schweisgut.



Neu angekommen in reichster  
Auswahl:  
**Cabinet-, Stutz-, Salon- &  
Concert-Flügel;**  
**Allquot-Flügel, Patent-  
Flügel mit Panzerplatte, Flü-  
gel mit dreimaliger Saitenkreu-  
zung;**  
**Pianinos, gerad- und kreuz-  
saitig sowie dreifach gekreuzte;**  
**Tafelpianos, gerad- u. kreuz-  
saitig;**  
**Harmoniums von M. 85 bis  
M. 1400;**  
**Pedalharmoniums;**  
**Orchestrionettes (Neuheit)**  
von Paul Ehrlich in Gohlis-  
Leipzig.

Stets vorräthige Instrumente  
der besten Meister in Berlin,  
Braunschweig, Barmen, Coblenz,  
Dresden, Leipzig, Stuttgart, Wien  
u. s. w., wie: Bechstein, Biese,  
Schwechten, Steinweg Nachf., Zeit-  
ter & Winkelmann, Ibach, Mand,  
Rosenkranz, Kaps, Blüthner, R. Lipp  
& Sohn, Schiedmayer, Dörner, Kan-  
häuser, Schönleber, Keppler & Co.,  
J. A. Pfeiffer & Co., Traysner & Co.,  
Kaim & Günther, Quandt, Hardt,  
Marschall, Berdux, Nagel, Heyl  
u. A. m.

# Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich die nachstehenden Artikel in grosser Auswahl:

Die neuesten deutschen, französischen und englischen **Kleiderstoffe**. — Schwarze Cachemires. Alpaccas und schwarze gemusterte Stoffe. — Cachemire de l'Inde. — Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, garantirte Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen. — Schwarze und farbige Seidensammete. — Schwarze und farbige Patentsammete. — Stoffe für Ball- und Gesellschaftskleider. — Sorties de Bal. — Winter-Châles. — Gestickte Châles. — Spitzen-Châles und Rotondes. — Spitzen-Fichus. — Crêpe de Chine-Fichus in allen Farben. — Cachemire-Fichus. — Ettlinger und Elsässer Shirtings und Madapolams. — Weisse Piqués, Damaste, Mull. — Vorhang- und Möbelstoffe. — Tischdecken. — Wollene Bettdecken. — Piqué- und Waffeldecken. — Tuch für Herren- und Knabenanzüge. — Reiseplaids und Reisedecken. — Cachenez. — Foulards. — Hemdenflanelle. — Die neuesten Costüme. — Wintermäntel. — Paletots. — Jacken. — Sammetmäntel. — Regenmäntel. — Morgenkleider. — Unterröcke und Unterrockstoffe. — Kindermäntel. — Schürzen in Seide, Moirée und Alpacca. — Blau gedruckte leinene Schürzen. — Leinene Taschentücher. — Batisttücher.

## Zurückgesetzte Waaren:

**Eine grosse Parthie Winterkleiderstoffe** zu 60, 70, 80 und 90 Pf. d. Meter.

**Eine grosse Parthie feiner Winterkleiderstoffe** zu 1 M., 1 M. 20 Pf. und 1 M. 50 Pf. d. Meter.

**Eine grosse Parthie Sommerkleiderstoffe** von 50 Pf. bis 1 M. d. Meter.

**Schwarze reinwollene Cachemire** zu 1 M. 75 Pf. d. Meter.

**Schwarze englische Alpaccas** zu 1 M. d. Meter.

**Gestreifte Seidenstoffe** zu 1 M. 75 Pf. d. Meter.

Die Preise sämtlicher Winter- und Sommerkleiderstoffe, sowie von Confections und Costümes sind bedeutend ermässigt.

# S. Model.